



# UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

## Windbeutel à la Kalletal

### **Ausgabe startet am 1. März 2017**

„Kalletaler Wind bringt 2,5 Prozent Rendite“ - so zu lesen in der gleichnamigen Postwurfsendung an alle Haushalte. Da ist er also, der „Windbrief“ der Stadtwerke Bad Salzuflen, Lemgo, Rinteln in Kooperation mit der Sparkasse Lemgo (wir berichteten bereits). Wir von unverkehrt.de hätten allerdings echt mit ein bisschen mehr gerechnet. Schließlich haben doch Rat und Verwaltung sogar auf das Wasserschutzgebiet auf dem Rafelder Berg verzichtet, weil nur oder gerade dort, der Wind so doll bläst. Windhöffigkeit heißt der Fachbegriff, der sogar den so zahlreichen Nicht-Fachleuten auf einmal locker über die Zunge ging. Nun loben die Stadtwerke insgesamt 400.000 Euro für diese Werbemaßnahme aus (ist gekoppelt an Jürgen-Stromkunden) und wollen „mit der finanziellen Beteiligungsmöglichkeit an ihrer Windenergieanlage den Kalletalern etwas Gutes tun“ (O-Ton). Wir haben also flugs mal gerechnet: 400.000 Euro ergeben eine Rendite von 10.000 Euro im Jahr, geteilt durch 13914 Einwohner sind 0.72 Euro, das macht 0.06 Euro im Monat und 0,002 Euro pro Tag für jeden Kalletaler - den täglichen Anblick (Nebel ist jetzt einfach tolles Wetter in Kalletal) und nächtliches Rotlicht-Geblinke inklusive. Für die Anleger sieht es ein bisschen günstiger aus: Ein Kalletaler Jürgen-Strom-Haushalt darf Anteile zwischen 500 und 2000 Euro erwerben, macht pro Jahr bei maximaler Anlage von 2000 Euro 50 Euro Rendite. Macht etwa 23 von diesen leckeren, luftig-leichten Windbeuteln, die es beim Bäcker gibt.... Noch Fragen? (ED230217)